



# SICHERHEITSDATENBLATT

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

<b>Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs</b>	C9390Series
<b>Registrierungsnummer</b>	N/A
<b>Synonyme</b>	Keiner/keine.
<b>Ausgabedatum</b>	24-06-2013
<b>Versionsnummer</b>	01

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

<b>Identifizierte Verwendungen</b>	Tintenstrahldruck
<b>Verwendungen von denen abgeraten wird's</b>	Unbekannt.
<b>Hersteller</b>	Hewlett-Packard GmbH Herrenberger Str. 140 71034 Böblingen, Deutschland Telefonnummer 07031 140  Telefonnummer für Gesundheitsfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209 (Direkt) 1-503-494-7199 HP Rufnummer für Kundenfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836 (Direkt) 1-208-323-2551 E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com Vergiftungsinformations- Zentrale: +49 089 1 92 40

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG in der geänderten Fassung

<b>Notfallübersicht</b>	Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen. Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.
-------------------------	---

#### Gefahrenübersicht

<b>Physikalische Gefahren</b>	Das Produkt ist für physikalische Gefahren nicht klassifiziert.
<b>Gesundheitsgefahren</b>	Nicht als Gesundheitsgefahr eingestuft.
<b>Umweltgefahren</b>	Das Produkt ist für Umweltgefahren nicht klassifiziert.
<b>Besondere Gefahren</b>	Nicht verfügbar.
<b>Hauptsymptome</b>	Nicht verfügbar.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EWG in der geänderten Fassung

<b>Enthält:</b>	2-Pyrrolidon, Alkyldiol, Diethylenglycol, Polymer 683-K-Salz, Wasser
<b>R-Sätze</b>	Nicht verfügbar.
<b>S-Sätze</b>	Nicht verfügbar.
<b>Zulassungsnummer</b>	Nicht verfügbar.

<b>Zusätzliche Angaben auf dem Etikett</b>	Nicht anwendbar.
--	------------------

### 2.3. Sonstige Gefahren

Diese Tinte (cyan) ist nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EC klassifiziert. Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen. Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten. Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Allgemeine Angaben

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. /EG-Nummer	REACH- Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
Wasser	<80	7732-18-5 231-791-2	-	-	
<b>Einstufung:</b>	<b>DSD:</b> -				
	<b>CLP:</b> -				
2-Pyrrolidon	<7.5	616-45-5 210-483-1	-	-	
<b>Einstufung:</b>	<b>DSD:</b> Xi;R36				
	<b>CLP:</b> Eye Irrit. 2;H319				
Alkyldiol	<7.5	Vertraulich 230-029-6	-	-	
<b>Einstufung:</b>	<b>DSD:</b> Xi;R36/37/38				
	<b>CLP:</b> Skin Irrit. 2;H315, Eye Irrit. 2;H319, STOT SE 3;H335				
Diethylenglycol	<5	111-46-6 203-872-2	-	603-140-00-6	
<b>Einstufung:</b>	<b>DSD:</b> Xn;R22				
	<b>CLP:</b> Acute Tox. 4;H302				
Polymer 683-K-Salz	<2.5		-	-	
<b>Einstufung:</b>	<b>DSD:</b> -				
	<b>CLP:</b> -				

#### Weitere Kommentare

Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung.  
Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft.  
Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben

Nicht verfügbar.

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Einatmen

An die frische Luft bringen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.

##### Hautkontakt

Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

##### Augenkontakt

Auge nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

##### Verschlucken

Bei Verschlucken einer größeren Menge ärztliche Hilfe holen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nicht verfügbar.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Hinweise für Ärzte

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Allgemeine Brandgefahren

Nicht verfügbar.

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

CO<sub>2</sub>, Wasser, Trockenlöschmittel oder Schaum

##### Ungeeignete Löschmittel

Unbekannt.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Nicht verfügbar.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** Nicht verfügbar.

**Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung** Nicht verfügbar.

---

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Nicht für Notfälle geschultes Personal** Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Einsatzkräfte** Nicht verfügbar.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Nicht verfügbar.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte** Nicht verfügbar.

---

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** Trocken aufbewahren. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen. Von starken Oxidationsmitteln entfernt aufbewahren.

**7.3. Spezifische Endanwendungen** Nicht verfügbar.

---

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Grenzwerte für berufsbedingte Exposition**

**Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)**

Komponenten	Typ	Wert
Diethylenglycol (CAS 111-46-6)	TWA	44 mg/m3
		10 ppm

**Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz**

Komponenten	Typ	Wert
Diethylenglycol (CAS 111-46-6)	AGW	44 mg/m3
		10 ppm

**Biologische Grenzwerte** Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

**Empfohlene Überwachungsverfahren** Nicht verfügbar.

**Abgeleitetes Null-Effekt Niveau (Derived No Effect Level, DNEL)** Nicht verfügbar.

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs, predicted no effect concentrations)** Nicht verfügbar.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Schutzmaßnahmen** Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

## Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

<b>Allgemeine Angaben</b>	Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.
<b>Augen-/Gesichtsschutz</b>	Bei sachgemäßer Anwendung nicht erforderlich.
<b>Hautschutz</b>	
- Handschutz	Nicht verfügbar.
- Sonstige Schutzmaßnahmen	Bei sachgemäßer Anwendung sind Schutzhandschuhe nicht erforderlich.
<b>Atemschutz</b>	Bei anderweitigem, nicht bestimmungsgemäßigem Umgang (beispielsweise nach Auslaufen größerer Mengen) ist möglicherweise das Tragen einer Schutzbrille und einer Atemschutzmaske erforderlich.
<b>Thermische Gefahren</b>	Nicht verfügbar.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

<b>Aggregatzustand</b>	Nicht verfügbar.
<b>Form</b>	Nicht verfügbar.
<b>Farbe</b>	Helles Cyan
<b>Geruch</b>	Nicht verfügbar.
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht verfügbar.
<b>pH-Wert</b>	9.2
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Nicht verfügbar.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	Nicht bestimmt
<b>Flammpunkt</b>	> 93.33 °C (> 200.00 °F) Geschlossener Tiegel nach Pensky-Martens
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit;</b>	Nicht bestimmt
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht anwendbar.

#### Obere /untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen

<b>Untere Entzündbarkeitsgrenze (%)</b>	Nicht bestimmt
<b>Obere Entzündbarkeitsgrenze (%)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Dampfdruck</b>	Nicht bestimmt
<b>relative Dichte</b>	Nicht verfügbar.
<b>Löslichkeit(en)</b>	Löslich in Wasser
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht bestimmt
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht verfügbar.
<b>Viskosität</b>	Nicht anwendbar.
<b>explosive Eigenschaften</b>	Nicht verfügbar.
<b>oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht bestimmt

#### 9.2. Sonstige Angaben

<b>VOC (Gewichts-%)</b>	< 190 g/l
-------------------------	-----------

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

<b>10.1. Reaktivität</b>	Nicht verfügbar.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Unter empfohlenen Lagerbedingungen stabil.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Tritt nicht auf.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Nicht verfügbar.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt.  
 Fluorwasserstoff  
 Fluorierte Kohlenwasserstoffe  
 Ketone  
 Aldehyde

**Gefährliche Polymerisation**

Tritt nicht auf.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****Allgemeine Angaben**

Nicht verfügbar.

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen****Verschlucken**

Nicht verfügbar.

**Einatmen**

Nicht verfügbar.

**Hautkontakt**

Nicht verfügbar.

**Augenkontakt**

Nicht verfügbar.

**Symptome**

Nicht verfügbar.

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

<b>Komponenten</b>	<b>Spezies</b>	<b>Testergebnisse</b>
2-Pyrrolidon (CAS 616-45-5)		
<b>Akut</b>		
<i>Oral</i>		
LD50	Meerschweinchen	6500 mg/kg
	Ratte	6500 mg/kg
Diethylenglycol (CAS 111-46-6)		
<b>Akut</b>		
<i>Dermal</i>		
LD50	Kaninchen	11890 mg/kg
<i>Oral</i>		
LD50	Hund	9000 mg/kg
	Kaninchen	26.9 g/kg
	Katze	3300 mg/kg
	Maus	23700 mg/kg
		13.3 g/kg
	Meerschweinchen	8700 mg/kg
		14 g/kg
	Ratte	12565 mg/kg
		15.6 g/kg
<i>Sonstige Schutzmaßnahmen</i>		
LD50	Kaninchen	2000 mg/kg
	Maus	22500 mg/kg
		9.6 g/kg
	Ratte	7700 mg/kg
		7.7 g/kg
<b>Ätz/Reizwirkung auf die Haut</b>	Nicht verfügbar.	
<b>Ätz/Reizwirkung auf die Augen</b>	Nicht verfügbar.	
<b>Sensibilisierung der Atemwege</b>	Nicht verfügbar.	
<b>Sensibilisierung der Haut</b>	Nicht verfügbar.	
<b>Erbgutverändernd</b>	Nicht verfügbar.	
<b>Kanzerogenität</b>	Nicht verfügbar.	

<b>Reproduktionstoxizität</b>	Nicht verfügbar.
<b>Spezifische zielorgan-toxizität (einmalige exposition)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Spezifische zielorgan-toxizität - wiederholte exposition</b>	Nicht verfügbar.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Nicht verfügbar.
<b>Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben</b>	Nicht verfügbar.
<b>Sonstige Angaben</b>	Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet. Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 2, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Aquatische Toxizität** LC50/96Std./Elritze => 750 mg/l

### 12.1. Toxizität

Komponenten	Spezies	Testergebnisse
2-Pyrrolidon (CAS 616-45-5)		
<b>Wasser-</b> Crustacea	EC50	Water flea ( <i>Daphnia pulex</i> ) 13.21 mg/l, 48 Stunden
Diethylenglycol (CAS 111-46-6)		
<b>Wasser-</b> Fische	LC50	Koboldkärpfling, Texaskärpfling ( <i>Gambusia affinis</i> ) > 32000 mg/l, 96 Stunden
<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Nicht verfügbar.	
<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	Nicht verfügbar.	
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	Nicht verfügbar.	
<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.	
<b>12.6. Andere schädliche Wirkungen</b>	Nicht verfügbar.	
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow)</b>		
2-Pyrrolidon		-0.85
<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF)</b>	Nicht verfügbar.	

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Restabfall</b>	Nicht verfügbar.
<b>Verunreinigtes Verpackungsmaterial</b>	Nicht verfügbar.
<b>EU Abfallcode</b>	Nicht verfügbar.
<b>Entsorgungsmethoden / Informationen</b>	Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/recycle">http://www.hp.com/recycle</a> .

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### ADR

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

### RID

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

## **ADN**

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

## **IATA**

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

## **IMDG**

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

## **Weitere Information**

Kein Gefahrgut laut DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

---

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **EU-Verordnungen**

##### **Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 für Ozonschicht abbauende Stoffe, Anhang I**

Nicht eingetragen.

##### **Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 für Ozonschicht abbauende Stoffe, Anhang II**

Nicht eingetragen.

##### **Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

##### **Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

##### **Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

##### **Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

##### **Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

##### **Verordnung (EG) Nr. 166/2006, Anhang II Schadstofffreisetzungs- und Verbringungsregister**

Nicht eingetragen.

##### **Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(1) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form**

Nicht eingetragen.

#### **Zulassungen**

##### **Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIV Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen**

Nicht eingetragen.

#### **Nutzungsbeschränkungen**

##### **Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen**

Nicht eingetragen.

##### **Richtlinie 2004/37/EG : Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit**

Nicht reguliert.

##### **Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz**

Nicht reguliert.

#### **Wassergefährdungsklasse (WGK)**

**VwVws**

WGK1

#### **Weitere EU Vorschriften**

##### **Richtlinie 96/82/EG (Seveso II-Richtlinie) zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen**

Nicht reguliert.

##### **Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit**

Diethylenglycol (CAS 111-46-6)

## Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz

Nicht reguliert.

### Andere Verordnungen

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

### Nationale Verordnungen

Nicht verfügbar.

### 15.2.

### Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht verfügbar.

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Referenzen

Nicht verfügbar.

### Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgeschriebene Hinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben

R22 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
R36 Reizt die Augen.  
R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 Kann die Atemwege reizen.

### Angaben zur Revision

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren: 2.3. Sonstige Gefahren  
ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften: Sonstige Angaben

### Schulungsinformationen

Nicht verfügbar.

### Ausgabedatum

24-06-2013

### Haftungsausschluss

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

### Informationen zum Hersteller

Hewlett-Packard Company  
3000 Hanover Street  
Palo Alto, California 94304-1112 US  
(Direkt) 1-503-494-7199  
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209

## Erklärung der Abkürzungen

<b>ACGIH</b>	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
<b>CAS</b>	U.S. "Chemical Abstracts Service"
<b>CERCLA</b>	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
<b>CFR</b>	Code von Bundesverordnungen
<b>COC</b>	Offener Tiegel nach Cleveland
<b>DOT</b>	Transportabteilung
<b>EPCRA</b>	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
<b>IARC</b>	Internationale Agentur für Krebsforschung
<b>NIOSH</b>	National Institute for Occupational Safety and Health
<b>NTP</b>	Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)
<b>OSHA</b>	Occupational Safety and Health Administration
<b>PEL</b>	Zulässiger Expositionsgrenzwert
<b>RCRA</b>	Gesetz zur Erhaltung und Wiedergewinnung von Bodenschätzen
<b>REC</b>	Empfohlen
<b>REL</b>	Empfohlener Expositionsgrenzwert
<b>SARA</b>	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
<b>Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung</b>	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
<b>TCLP</b>	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
<b>MAK</b>	Schwellenwert
<b>TSCA</b>	Verordnung über die Kontrolle von Giftstoffen
<b>VOC</b>	Flüchtige Organische Bestandteile